



Das Orchester der Städtischen Musikschule wurde auch bei seinen Konzerten in der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Kathedrale St. Canice in Kilkenny begeistert gefeiert. Foto: IP

Fasziniert von einem wunderschönen Land

Orchester der Musikschule im Triumphzug durch Irland

Paderborn. Die Städtische Musikschule wird immer mehr zum musikalischen Botschafter Paderborns: Innerhalb kurzer Zeit gab es jetzt großartige Konzerte in der polnischen Stadt Przemysl, in Finnland und in Irland.

Wie das Presseamt der Stadt mitteilt entwickelte sich die Irland-Tournee zu einem Triumphzug. Alle Konzerte, ob in der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Kathedrale St. Canice in Kilkenny oder in Clonmel im Süden Irlands waren restlos ausverkauft, die Hallen völlig überfüllt. Musikschulleiter Eugen Spratte, der selbst am Dirigentenpult stand: „Überall wurden unsere jungen Musikerinnen und Musiker begeistert gefeiert und erst nach mehreren Zugaben entlassen.“

Das Orchester der Städtischen Musikschule spielte in Irland neben Werken von Schubert, Dvorak und Hän-

del auch das Doppelkonzert in d-Moll für zwei Violinen und Orchester von Johann Sebastian Bach. Hierbei überzeugten als Solistinnen und Solisten Anne Bitterberg, Stefan Lihs, Julia Terstiege und Frédéric Wolkener durch versiertes Spiel und große Musikalität. Auch Arcangelo Corellis Trompetenkonzert hatte mit Thomas Behringer und Elmar Büsse zwei ebenso überzeugende Interpreten.

Zum Besuch in die mittelalterliche Stadt Kilkenny oberhalb des River Nore im Südosten Irlands war das Orchester der Städtischen Musikschule von der dortigen Musikschule und ihrem Leiter Philip Edmondson eingeladen worden. Die Iren hatten erst vor wenigen Wochen mit dem Kilkenny Youth Orchestra in Paderborn ein Konzert gegeben und hatten sich mit dieser Einladung bedankt.

Acht Tage lang ließen sich die Paderborner Musikerinnen und Musiker von einem wunderschönen Land und seinen gastfreundlichen Bewohnern faszinieren. Eugen Spratte: „Wir wurden wie persönliche Freunde in Familien aufgenommen und erlebten so den wohlthuend ruhigen Rhythmus dieses Landes.“

Seit mehr als 20 Jahren besteht das Paderborner Musikschulorchester, und ebenso wie der Leiter Eugen Spratte sehen auch die Musikerinnen und Musiker die Pflege internationaler Begegnungen als besonderes Anliegen. Eugen Spratte: „Besonderen Wert legen wir darauf, auch mit den anderen Orchestern gemeinsam zu musizieren. Die Musik bildet das Bindeglied, und junge Menschen aus verschiedenen Ländern lernen sich besser kennen und verstehen.“